

## Inhalt des fünften Bandes.

---

Vorrede . . . . . S. III. IV.

Zehntes Buch. 1815—1820. . . . S. 1—514.

Erster Abschnitt. Nassau und Frankfurt. September 1815  
bis April 1816. . . . . S. 3—44.

Stellung der Regierungen und Völker am Schlusse des Kampfes gegen Napoleon. Deutschlands Erwartungen S. 3. — Irrthum. — Die Churfürstlichen Stände S. 4. — Verfahren der Regierung S. 5. — Württembergische Stände. Graf Waldeck S. 6. — Stein an Waldeck Sept. Wangenheim S. 7. — Gotta an Stein. Stein an Gotta, 17ten Nov. S. 8. — Steins Einwirkung. Wangenheim an Gotta, 21sten Nov. S. 9. — Gotta an Stein S. 12—14. — Großherzog von Weimar und Stein in Köln S. 15—17. — Stein an seine Schwester. Stein an Spiegel über die Mediatisirten S. 18. — (S. 20 nach J. 13) Stein an Vincke S. 845. — Preussische Verfassung. Bildung einer Partei gegen den Staatskanzler S. 21. — Alexanders Einwirkung. Schmalz und seine Leute S. 22. — Schwäche des Staatskanzlers. Verschlebung des Bundestags S. 23. —

Frankfurt. Stein lehnt die Präsidentenstelle des Bundestags und die Preussische Gesandtenstelle ab S. 24. — Herzog von Dessau an Stein; dessen Antwort S. 25.

1816. Ordensfest in Berlin, Januar 17. 18. Stein, Ritter des schwarzen Adlerordens S. 27. — Steins Antworten S. 28. — Scheffner an Stein

S. 29. — Blücher in Berlin. Stein an Rostiz S. 30. — Verbindung mit Capodistria; Hilsmusen. Capodistria an Stein S. 31. — Stein an Capodistria Jan. 29. S. 32. — Badensche Landstände. Steins Denkschrift für eine erste Kammer, Febr. 12. S. 35. — Württembergische Stände. Wangenheim über die Schmalzianer. Stein an Gneisenau Febr. 13. 19. S. 39. — Fortschritte der Wittgensteinschen Partei. Sack an Stein S. 41. — Der Rheinische Merkur verboten S. 44.

## Zweiter Abschnitt. Nassau. April bis November 1816.

S. 45—91.

Sack an Stein aus Berlin S. 45. — Gchurhessische Stände. Stein an Marianne S. 48. — Deutsche Politik. Capodistria an Stein S. 49. — Stein an Capodistria, 21sten Jun. S. 51. — Capodistria an Stein, 21sten Jul. S. 53. — Stein an Capodistria S. 54. — Thurmbau. Deutsche Geschichte S. 56. — Sammlung der Quellsenschriftsteller S. 57. — Gichhorn an Stein S. 58. — Perthes in Nassau S. 60. — Frankfurter Verfassung. Stein an Bethmann S. 62. — Katholische Partei, Schlosser, Schlegel. Stein an Schlegel S. 63. — Weimarsche Verfassung. Gersdorff an Stein S. 64. — Preussische Verhältnisse. Stein an Mirbach. Paderbornsche Stände S. 66. — Nassauische Landstände. Minister v. Marschall. Ibell S. 66. — Gemeindeordnung. Herzogin Amalia Eingabe an den Herzog, Jun. 26. S. 67. — Stein an die Herzogin S. 70. — Amalia an den Herzog S. 72. — Stein an die Herzogin. Graf Solms an Stein S. 73. — Stein an die Herzogin S. 75. — Stein und Walderdorff an den Herzog S. 77. — Stein an Walderdorff und die Herzogin S. 80. — Herzogin an Stein. — Stein an den Herzog S. 81. — Solms an Stein S. 83.

Cappenberg S. 85. — Beurtheilung der Verordnung über die Oberpräsidien, 20sten August S. 86. — Zustand von Cappenberg S. 90. — Oberförster Poock S. 91.

## Dritter Abschnitt. Frankfurt. Nassau. Cappenberg. November 1816 bis November 1817. . . S. 92—159.

Der Bundestag. Hänlein Bundestagsgesandter S. 92. — Gardensbergs Plan S. 93. — Entwurf des Vertrags mit Oesterreich S. 94. — Ver-

eitlung des Plans S. 98. — Hänlein abberufen; W. v. Humboldt S. 100. — Entwurf der Geschäftsordnung. Smidt. Graf Goltz Bundestagsgesandter S. 100. — König von Württemberg stirbt, Oct. 30. — Rassinische Stände. Amalia an Stein S. 101 — und Walderdorff S. 104. — Steins Antwort S. 105. — Eingabe an den Herzog S. 107. — Stein Ehrenbürger von Frankfurt S. 110. Dankschreiben. (S. 110 vor Zeile 7 v. u.) Eichhorn an Stein S. 847—849. — Steins Reise nach Stuttgart. Besprechung mit dem König, Urtheil; Ständeverhandlungen. Wangenheim Bundestagsgesandter S. 112. — Marshalls Darstellung der Rassinischen Finanzen. Stein an Görres S. 112—114. an Gotta S. 115. 116. an Görres S. 116. 117. — Steins Bemerkungen über Marshalls Schrift S. 117—123. Die Preussisch-Westphälischen Stände. Der Staaterath in Berlin. Stein an Spiegel S. 123. — Befürchtungen vom Adel S. 124. — Steins Vorschlag. Stein an Mirbach S. 125. — Ueber die Bildung von Provinzialständen in Westphalen S. 127—129. — Besprechungen. Dr. Schloffer in Frankfurt. Stein an Schloffer über das Geschichtliche des Adels S. 130. — Stein gegen Abschließung eines Gesellschaftsvertrages, für Ausbildung der Preussischen Verfassung S. 132. — Stein über Gang und Inhalt der zu überreichenden Denkschrift, 3ten Mai S. 133—139. — Stein an Resselrode und Schloffer für Uebergabe der Denkschrift. Stein an Mirbach gegen Steuerfreiheit des Adels und Ahnenprobe, 19ten Mai S. 141. — Mirbach stimmt bei. Eingabe der Märkischen Gutsbesitzer und Städtedeputirten wegen Berufung eines Landtags Jun. 2. Vollendung der Denkschrift S. 143. — Steins Verkehr mit Gagern, März bis Junius. Stein gegen die Eingriffe der päpstlichen Curie S. 144. — Stein an Turgenieff über die Deutschen Verhältnisse. Stein an Niebuhr, 21sten Jul. S. 148. — Steins rechtes Auge erblindet. Theuerung in Deutschland S. 149.

Cappenberg. Ende Julius bis October. Gutsverwaltung. Poodt. Ablösung der Servituten, Theilung der Marken S. 150. — Stein an Marianne S. 151. — Altensteins Bereisung der westlichen Provinzen, Besprechung mit Stein S. 152. — Hardenbergs Antwort an die Märkischen Stände. Spiegel in Cappenberg, Verabredung über die ständischen Sachen und den Cappenberger Tausch S. 154. — Zweite Zusammenkunft mit Altenstein.

Rassau. Stein an Spiegel, Mirbach, Gagern S. 155. — Beschwerde der Preussischen Stände S. 157. — Geschäftsordnung für die Oberpräsidenten, Ministerialveränderungen S. 158. — Generalcontrolle der Finanzen. Ladenberg S. 159.

**Vierter Abschnitt. Frankfurt. December 1817 bis April 1818 . . . . . S. 160—240.**

Die Preussische Verfassung. Besorgnisse für die Deutschen Verfassungen. Steins Lebensgefahr S. 160. — Stein an Gagern, Niebuhr S. 161 — (S. 161, 3. 11) Stein an Gerßdorff über die Wartburgsfeier und die innern Verhältnisse Deutschlands S. 849. — Niebuhrs Brief an Stein vom 15ten November S. 851—856. an Marianne S. 163. — Betreibung der Ständesache. Stein an Kesselrode S. 164. — Verhältnisse der Stände unter einander. Stein an Hövel, 18ten December S. 165. — Wirkung. Letzte Schritte S. 167. — Schlosser an den Rhein gesandt S. 167. — Stein an Hövel, Arndt über Einwirkung auf die Presse S. 167—169. — Hardenbergs Reise an den Rhein. Der Geh. Legationsrath Eichhorn S. 170. — Stein an Eichhorn, 1818 Januar 2. S. 171. — Form der Uebergabe der Denkschrift. Stein an Kesselrode S. 176. — Schlossers Aufnahme in Coblenz. Eichhorns Rath S. 178. — Schlossers Reise. Die Gefahr für die Verfassung. Hardenberg in Coblenz; Adresse der Stände S. 180. — Görres an Stein, Steins Antwort S. 181. — Cabinetsordre vom 21sten März, Abreise des Staatskanzlers. Erwiderung auf Görres Schrift S. 183. — Denkschrift die Verfassungsverhältnisse der Lande Jülich, Cleve, Berg und Mark betreffend, Grundzüge S. 184. — Stein an Spiegel S. 185. — Die Abgeordneten gehen nach Engers. Stein über die Theilnahme der Provinzialstände an der allgemeinen und Provinzial-Gesetzgebung und an der Provinzial-Verwaltung S. 187. — Des Münsterschen Adels Eingabe von Stein unterschrieben, 19ten Januar S. 191. — Preussische Abstimmung in der Bundesversammlung über den 13ten Artikel der Bundesacte S. 191. — Hövel an Stein, Erwiderung S. 192. — Die Abgeordneten bei Eichhorn, Hardenberg und Stein, 24ten, 26ten, 28ten Februar S. 193. — Des Staatskanzlers Antwort S. 194. — Der Kronprinz an Hövel, Blücher an Kesselrode S. 195. — Die Nassauische Ständeverammlung. Steins Ansichten und Absichten S. 196. — Antrag auf feierlichen Abschluß der Verfassung S. 197. — über Gemeindeverfassung S. 200. — Eröffnung am 3ten März. Steins Stellung und Benehmen S. 205. — Dalwigks Schreiben, Steins Antwort 7ten März S. 207. — Abreise. Stein an den Präsidenten der Herrenbank, Erwiderung S. 208. — Preussische Landstände. Sendung nach Berlin. Kirchliche Angelegenheiten. Stein an Spiegel S. 209. — Spiegels kirchliche Stellung S. 212. — Stein über die organische Einrichtung der Stände und die ständische Geschäftsordnung, März 27. S. 213. — Ueber eine Sendung nach Berlin, Einfluß ständischer Verfassung auf Verwaltung und Kirch-

liche Einrichtungen S. 220. — Spiegel gegen Trennung von Stadt und Land. Steins Antwort, 20sten April. S. 223. — Denkschrift über die Adelsverhältnisse S. 225 — 241.

## Fünfter Abschnitt. Nassau. Cappenberg. Aachen.

April bis November 1818. . . . . S. 242 — 307.

Landleben S. 242. — Minor. Das Bauerhaus im Mühlbachtal S. 243. — Stein an Spiegel S. 244 — an Mirbach S. 246. — (S. 246 Ende) Stein an Gichhorn, 22sten April. S. 857 — 15ten Mai S. 858. — Stein an Gagern S. 247. — Steins Geschenk an die Universität Bonn S. 250. — Stein an Schmitz und Solms über Stände S. 251 — an die Fürstin von Schaumburg S. 253. — W. v. Humboldt an Stein S. 254. — Altenstein an Stein S. 258. — Gneisenau an Stein S. 260. — Die Deutschen Geschichtschreiber. Grundzüge eines Vereins dafür S. 264. — Legationsrath Büchler. Dümge's Gutachten S. 266. — Steins Erklärung S. 267. — „Ankündigung“ S. 268 — spätere Entwicklung S. 269. — Stein an Arndt S. 270. — Arndt an Stein S. 271. —

Cappenberg, Anfangs Junius bis Mitte Octobers S. 274. — Einrichtungen. Referendar v. Bodelschwung S. 275. — Uebergabe. Stein an Spiegel S. 276. — Stein an Büchler S. 280. — Beiträge für die Ausgabe der Deutschen Geschichtschreiber S. 282. — Stein an Vincke über Gemeinde und Stände S. 283. — Stein an Gagern S. 287 — an Spiegel S. 289 — an Hövel S. 290 — an Büchler S. 291 — an Gagern S. 292 — an Arndt, Gagern S. 293 — an Spiegel S. 294. — Preussische Gesetzgebung über Zölle und Verbrauchssteuer S. 294. — Die hannoversche Verfassung S. 295. — Steins Urtheil S. 298.

Der Aachener Congress S. 299. — Gegenstand, Räumung Frankreichs. Russische Entwürfe auf Indien 1816. Ansprüche an Frankreich S. 300. — Vertrag vom 9ten October. Alexander beruft Stein nach Aachen. Unterredung S. 301. — Die fremden Minister und Stein über Hardenberg S. 302. — Steins Urtheil über Friedrich Wilhelm III. Genß. Bayerische Ansprüche auf die Pfalz S. 303. — Steins Wirken dagegen. Spätere Pläne einer Theilung Badens. Erklärung vom 4ten November S. 304. — Europäische Erklärung vom 15ten November S. 305 — neue Entwicklung des Europäischen Völkerrechts S. 306. — Stourza über die Deutschen Universitäten. Steins Urtheil S. 307.

## Sechster Abschnitt. Frankfurt und Nassau. Winter und Frühling 1819. . . . . S. 308—387.

Gesellschaft für Deutsche Geschichtskunde. Vorbereitungen. Arndt an Stein S. 308. — Stiftung der Gesellschaft am 30sten Januar 1819. Mitglieder S. 311 — erste Thätigkeit S. 312. — Stein an Büchler S. 313 — erste Urtheile der Gelehrten S. 314. — Die Preussische Verfassung. Wilhelm v. Humboldt. Stein an Hövel S. 317 — an Spiegel S. 319 — Romberg an Stein S. 320. — Steins Bemerkungen zu Humboldts Aufsatz S. 321—337. — Niebuhrs Grundzüge mit Steins Bemerkungen S. 337—344. — Stein an Spiegel S. 344 — an Gneisenau S. 345. — Steins Gutachten über die Regierungs-Instruction vom 23sten October 1817. S. 346 bis 354. — Sands That S. 354. — Folgen. Stein an Hövel S. 355 — an Spiegel S. 356 — an Gagern S. 357. —

Nassau. 22sten April bis 25sten Junius. Stein an Gagern S. 359. — Deutsche Geschichtschreiber. Steins Thätigkeit, an Büchler S. 362. — Antworten der Gelehrten S. 363. — Stein an Dahlmann, Büchler S. 367 — an Spiegel S. 371. — Humboldt an Stein über Landständische Verhältnisse S. 374. — Steins Antwort S. 377. — Humboldt in Nassau, Schreiben an Stein S. 380. — Sitzung der Centraldirection in Frankfurt. „Archiv der Gesellschaft für ältere Deutsche Geschichtskunde.“ Stein in Frankfurt S. 382. — Stein an Spiegel; beurtheilt Rehdivers Aufsatz über Preussische Repräsentation S. 383—387.

## Siebenter Abschnitt. Nassau. Langenwinkel. Sommer, Herbst 1819. . . . . S. 398—446.

Der Anfang der demagogischen Verfolgungen. Löning. Vermuthete große Verschwörung S. 388. — Maßregeln der Wittgenstein-Kampfschen Partei. Tschoppe. Verfolgungen S. 389. — Humboldts Lage S. 390—397. — Steins Ansicht; an Görres S. 398. — Görres Flucht. Stein an Capodistria über Deutschlands Lage S. 399. — Stein an Humboldt S. 401. — Niebuhr an Rühls S. 404. — Deutsche Geschichtschreiber. Stein an Spiegel S. 408. — Theilnahme der Gelehrten. Stein an Büchler S. 409. — Beschluß der Bundesversammlung am 12ten August S. 413. — Dümge's und Mone's Reise. Stein an Gagern S. 414 — an Büchler S. 416 — Bodmann S. 417. — Göthe an Büchler S. 418. — Feder S. 419. —

Nassau. Langenwinkel. September bis November S. 420. — Die Karlsbader Beschlüsse. Verfassungsausschuß in Berlin. Hardenberg an Stein S. 420. — Karlsbader Beschlüsse in Frankfurt angenommen S. 421. — Verändertes Verhältniß des Bundestags und der Regierungen gegen die Deutsche Nation S. 422. — Schreckbilder S. 423. — Steins Urtheil S. 424. — Blüchers Tod S. 425. — Fran vom Stein S. 426 — ihr Tod. Steins Denkschrift S. 427 — an Pfarrer Stein S. 430. — Stein an Gagern S. 432. —

Langenwinkel. Entwicklung der Gesellschaft für Deutsche Geschichtskunde S. 433. — Stein an Büchler S. 434 — an Gagern. Humboldt an Stein S. 436. — Stein an Prinzessin Wilhelm S. 440. — Merian an Stein S. 441 — Stein an Büchler S. 442. — Stein an Gagern und Duwaroff über Deutschlands Lage S. 444.

## Achter Abschnitt. Frankfurt. November bis April 1820. S. 447 — 495.

Aufnahme der Karlsbader Beschlüsse in Preußen; Humboldt, Boyen und Beyme gegen den Staatskanzler S. 447. — Hardenberg verbindet sich mit der Wittgensteinschen Partei, seiner Gegner Entlassung. Humboldt an Stein S. 448. — Die Wiener Minister-Conferenzen S. 451. — Steins Urtheile: an Hövel S. 452 — an Gagern S. 454 — an Büchler, Hövel S. 455 — an Gagern S. 458 — an die Professorin Görres S. 461. — Ministerial-Ausschuß für demagogische Untersuchungen in Berlin. Maßregeln zur Wiederherstellung der Preussischen Finanzen S. 461. — Soldatenaufstände im katholischen Südeuropa, Ermordung des Herzogs von Berry. Stein an Spiegel über die bauerlichen Verhältnisse S. 452. — Eichhorn an Spiegel S. 466. — Die Deutschen Geschichtschreiber. Einwirkung der Karlsbader Beschlüsse. Dahlmann und Falc an Büchler S. 466. — Stein an Dahlmann S. 471. — Dahlmanns Antwort S. 472. — Stein an Gagern S. 473. — Steins Thätigkeit, Schreiben an Büchler S. 474. — Geldmittel, Schlaben-dorf, Deutsche Bischöfe S. 477. — Brasilianische Affen. Romanzoff S. 477. — Erforschung und Benutzung der Handschriften. Wien. Stein an Perz S. 478. — Antwort S. 480. — Steins Erwiderung S. 481. — Paris. Antrag an Stenzel S. 483. — Stein an Stenzel, Merian S. 484 — Färber; Merian an Stein S. 486. — Stein an Merian S. 487. — Rom. Sendung eines katholischen Gelehrten. Stein an Merian S. 488. — Wolfenbüttel. München. Berlin. Niederlande S. 490. — Stein an Büchler über Göthe

und Dümge S. 491. — Beabsichtigte Vereine S. 492. — Plan. Theilnehmer Graf Müllinen an Stein S. 493. — Stein an Müllinen S. 494. — Stein an Perz S. 495.

### Neunter Abschnitt. Nassau und Cappenberg. April bis Julius 1820. . . . . S. 496—514.

Rentmeister Haupt. Plan zur Reise nach Italien. Stein an Büchler S. 496. — Perz in Nassau S. 497 — in Frankfurt und Wien S. 499. — Stein an Büchler S. 500 — an Merian S. 502 — an Gagern S. 503. — Stein an Wilsen; an Splegel. Niebuhr an Stein S. 504. — Stein an Niebuhr S. 505. —

Cappenberg. Stein an Merian S. 507 — an Gagern, Büchler S. 508 — an Perz S. 512. — Abreise nach Frankfurt und Italien S. 513. — Wiener Schlußacte S. 513. 514.

---

### Elftes Buch. 1820—1826.

Erste Hälfte 1820—1823. . . . . S. 515—844.

#### Erster Abschnitt. Reise durch die Schweiz nach Rom. Julius bis December. . . . . S. 517—540.

Die Schweiz. Stein an Merian S. 517. — Aarau. St. Gallen. Zürich. Bern. Sitz v. Armin S. 518—521. — Genf. Montgelas S. 521. — Stein an Rengger, an Spiegel S. 522 — an Gagern S. 524 — Merian an Stein, Steins Antwort S. 526. — Der Bundestag empfiehlt das acht vaterländische Unternehmen den Regierungen. Stein an Büchler S. 527. — Wiener Arbeiten und Verhandlungen. Erzherzog Johann S. 528. — Fürst Metternich. Stein an Perz S. 530. — Reise nach Italien S. 531. — Mailand. Stein an Spiegel S. 532. — Stein an Büchler S. 534. — Aufstand in Neapel; Perz Reise durch die Oesterreichischen Stifte S. 535. — Einstellung der Pariser Arbeiten; Stein an Büchler S. 536. — Reise nach Rom, Eindruck der Campagna. Stand der Angelegenheiten in Deutschland und Frankreich. Merians Klagen S. 538. — Größnung des Staatsarchivs in Wien. Die Ausgabe nicht auf Texte zu beschränken S. 539. — Congresse zu Troppau und Laibach. Neapolitanisches Heer, von Rom abgehalten S. 540.



**Zweiter Abschnitt. Rom. Neapel. Rückreise. 1820 December bis 1821 Junius. . . . . S. 541—561.**

Leben in Rom, Reden, Niebuhr, Bunsen, Kestner S. 542. — Niebuhr an Stein S. 543. — Verkehr mit Niebuhr S. 545. — Das Redensche Haus. Kronprinz von Bayern. Stein an Büchler S. 546. — Untersuchungen im Vatican. Stein an Büchler S. 547. — Merian an Stein. Vaticanische Bibliothek S. 549. — Hindernisse. Stein an Niebuhr S. 550 — an Büchler S. 551. — Stein an Perz S. 553. — Der Sardinische und Neapolitanische Aufstand unterdrückt. Hardenbergs Besuch in Rom. Stein an Niebuhr S. 555. — Abschluß der Preussischen Unterhandlung mit dem Papste; Niebuhr an Stein S. 556. — Stein an Niebuhr S. 558. — Steins Bild, Niebuhrs Dank S. 559. — Reise nach Neapel. Rückkehr. Florenz; Stein an Niebuhr S. 560. — München. Würzburg. Frankfurt S. 561.

**Dritter Abschnitt. Frankfurt. Nassau. Cappenberg. 1821 Junius bis November. . . . . S. 562—604.**

Deutsche Geschichtschreiber: Arbeiten in Paris, Wien; die Oesterreichischen Gelehrten S. 562. — Stein in Gms; Schreiben an den König und den Kronprinzen von Preußen S. 564. — Königliches Geschenk S. 567. — Beiträge von Thurn und Taxis, Graf Lippe, G.-R. Bölling, Anhalt, Stadt Frankfurt. Stein an Hövel S. 568 — an Spiegel S. 569 — an Pfarrer Stein S. 571.

Cappenberg, 15ten Julius. Stein an Spiegel S. 571 — an Hövel S. 573 — von und an Gagern S. 574. — Die Geschichtsquellen. Stein an Richard S. 577. — Färber in Frankfurt; Stein an Büchler S. 579. — Verhandlungen in Wien mit Genz S. 580. — Bericht an Stein S. 581. — Stein an Perz S. 585 — dessen Reise nach Ungarn, Bericht, Steins Antwort S. 587. — Stein an Niebuhr S. 589. — Stein an Arndt. Preussische Stände. Rechtlicher Standpunkt der Grafschaft Marck S. 590. — Steins Gutachten S. 591. — Bäuerliche Verhältnisse S. 595. — Steins Ansicht. Denkschrift an den König S. 596. — Hardenbergs Aeußerung gegen Eichhorn. Erfolg. Stein an Schuckmann S. 601. —

Nassau, 22ten October. S. 603. — Stein an Gagern S. 604.

**Vierter Abschnitt. Frankfurt. 26ten November 1821 bis  
24ten April 1822. . . . . S. 605 — 700.**

Bundesverhandlungen. Anhalt-Röthensche Klage gegen Preußen S. 605. — Adam Müller. Stein an Gagern S. 606. — Kirchliche und Europäische Angelegenheiten. Niebuhr an Stein S. 611. — Stein an Niebuhr S. 629. — Das Erzbisthum Köln S. 635. — Stein an Spiegel S. 636. — Grundablösungen S. 638. — Preussische Stände S. 658. — Ausschuß. Steins neue Aufforderungen an seine Freunde, Meerveldt S. 659 — Hövel S. 661 — Meerveldt S. 664 — Niebuhr S. 665 — Meerveldt S. 672. — Stein an die Deputirten Herren Stände der Grafschaft Mark S. 673 — an Hövel S. 674. — Deutsche Geschichtsschreiber. Dümge zieht sich zurück S. 675. — Stein an Büchler, an Richard S. 676 — an Schlosser S. 678. — Die Gelehrten. Nitz S. 682. — Arbeiten in Italien. Stein an Perz. Uebertragung der Leitung der Monumenta S. 683—692. — Stein an Arndt S. 692. — Stein an Armin S. 693. — W. v. Humboldt an Stein S. 694. — Steins Antwort S. 696. — Stein an seine Schwester S. 699.

**Fünfter Abschnitt. Nassau, Schlesien und Cappen-  
berg. Ende Aprils bis November 1822. S. 701—758.**

Stein an Spiegel S. 701 — an Gagern S. 703. — Niebuhr an Stein S. 706. — Stein an Schlosser S. 718 — an Spiegel S. 719. — Reise nach Schlesien, Jul. 1. S. 719. —

Cappenberg. Stein an Schlosser S. 720 — an Gagern S. 721. — Die Preussischen Landstände. Der Minister v. Boß. Berufung Westphälischer Deputirten S. 722. — Stein nicht berufen S. 723. — Stein an Spiegel S. 724 — an Hövel S. 726 — an Mirbach S. 728. — Verhandlung über die Berliner Reise mit Vinke S. 729. — Der Kronprinz an Stein S. 730. — Steins Antwort; Bemerkungen über die allgemeinen Grundsätze des Plans zu einer provincialsländischen Verfassung S. 732—751. — Steins Bemerkungen über den Entwurf einer landständischen Verfassung für Westphalen, 6ten November. S. 751—756. — Schreiben an den Kronprinzen S. 756. — Stein an Meerveldt S. 758. .

**Sechster Abschnitt. Nassau und Frankfurt. November 1822 bis 25sten April 1823. . . . S. 759—810.**

Änderung der Europäischen Politik. Canning. Congress von Verona. Hardenbergs Tod S. 759. — Steins Urtheil S. 760. — Wittgenstein S. 762. — Minister v. Boß. Kleist. Lottum. Stein an Marianne S. 763. — Stein an Capodistria S. 764 — an Gagern S. 765 — an Arndt S. 766. — Preussische Provincialstände. Verhandlungen in Berlin. Meerveldt an Stein S. 767. — Stein an den Kronprinzen S. 768. — Humboldt an Stein nebst dessen Bemerkungen S. 769—784. — Gesetz über Anordnung der Westphälischen Stände. Lebensbeschreibung; Standpunkt S. 785. — Kronprinz von Bayern an Stein, Antwort S. 786. — Gagerns Antheil an der Politik S. 787. — Stein an Marianne S. 789. — Deutsche Geschichtsschreiber. Ergänzung der Direction. Carlswitz. Dr. Böhmer. Römische Arbeiten S. 790. — Stein an Perz S. 791—794. — Antwort. Niebuhr S. 794. — Niebuhr an Stein S. 795. — Stein an Niebuhr S. 800. — Herstellung des Ordensschlosses zu Marienburg. Steins Beitrag. Stein an Schön S. 802. — Die Zeitereignisse. Stein an Spiegel S. 804 — an Hövel S. 808 — Veränderung in der Bundesversammlung; die dritte Deutsche Nacht S. 809. — Wangenheim. Gesandtenwechsel. Steins Besuch in Weimar. Luden. Nassau S. 810.

**Siebenter Abschnitt. Nassau. Cappenberg. Pyrmont. Cappenberg. Nassau. 25sten April bis 18ten December. S. 811—844.**

Frankreichs Krieg gegen die Cortes. Niebuhrs Berhserzählungen, Abreise von Rom nach Bonn S. 811. — Stein an Perz, an Spiegel S. 812 — an Gagern S. 814 — an Böhmer, Spiegel S. 816.

Pyrmont. Stein an Wangenheim S. 817. — Stenzel an Stein S. 819. — Stein an Böhmer S. 820 — an Schön. Reise über Hannover. Stein an Spiegel S. 822.

Cappenberg, 21sten August bis 10ten November. Deutsche Geschichtsschreiber. Stein an Böhmer. Plan der Monumenta Germaniae S. 823. — Rückreise von Rom nach Cappenberg, Cappenberger Entwurf S. 824. — Preussische Verhältnisse. Gesetz über Anordnung von Provincialständen S. 826. — Stein an Spiegel S. 827 — an Ikenplig, an Arndt S. 829. — Niebuhr in Bonn, Brief an Stein S. 830. — Steins Antwort, Niebuhrs Erwiderung S. 832. — Stein an Niebuhr S. 833. —

## XVI

Besuche in Gappenberg. Stein an Marianne S. 834. — Bäuerliche Verhältnisse, Dr. Schulz. Stein an Hövel über Theilbarkeit der Güter S. 835 — an Spiegel S. 836.

Rassau, 13ten November bis 17ten December. Stein an Niebuhr S. 836. — Stein an Graf Belthelm S. 838. — Deutsche Geschichtsschreiber. Stein an Perz S. 840. — Reise nach Frankfurt S. 844.

Anmerkungen zum zehnten Buche . .	S. 861 — 862.
— zum elften Buche . .	S. 863 — 864.

---